

Produktname: Serpin B12 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17764**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	47kDa

Antigen-Informationen

Genname	SERPINB12
Alternative Namen	SERPINB12; Serpin B12
Gen-ID	89777.0
SwissProt ID	Q96P63
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SERPINB12 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 241–290

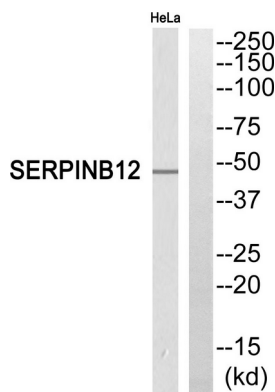
Hintergrund

Funktion: Hemmt Trypsin und Plasmin, jedoch nicht Thrombin, Gerinnungsfaktor Xa oder Urokinase-Plasminogenaktivator. Ähnlichkeit: Gehört zur Serpin-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Serpin-Familie. Ov-Serpin-Subfamilie. Gewebespezifität: Wird in vielen Geweben exprimiert, darunter Gehirn, Knochenmark, Lymphknoten, Herz, Lunge, Leber, Pankreas, Hoden, Eierstock und Darm. Funktion: Hemmt Trypsin und Plasmin, jedoch nicht Thrombin, Gerinnungsfaktor Xa oder Urokinase-Plasminogenaktivator. Ähnlichkeit: Gehört zur Serpin-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Serpin-Familie. Ov-Serpin-Subfamilie. Gewebespezifität: Wird in vielen Geweben exprimiert, darunter Gehirn, Knochenmark, Lymphknoten, Herz, Lunge, Leber, Bauchspeicheldrüse, Hoden, Eierstock und Darm.

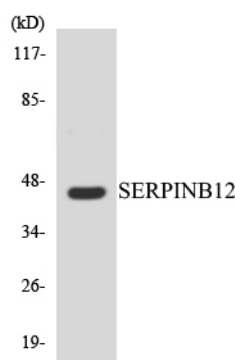
Forschungsbereich

-

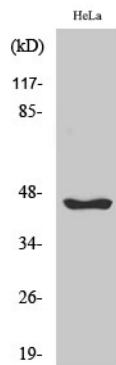
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des SERPINB12-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem SERPINB12-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des SERPINB12-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Serpin-B12-Antikörpers